

Predellabild: Öl auf Holz. Taufe Christi, vollständig (schlecht) modern übermalt. Der ganze Altar stammt ebenfalls vom Ende des XVII. Jhs. (um 1694).

Kanzel. Kanzel: Holz, neu gefaßt, gelb lackiert, mit vergoldeten Verzierungen. Aufgangsstiege mit Geländer. Geschwungene Brüstung mit geschnitzten vergoldeten Ranken. Arm mit Kruzifix. Am Schalldeckel unten die Taube, oben über Gitterwerk Auge Gottes. — Im Jahre 1750 von Georg Peischer in Laufen angefertigt (s. Gesch.).

Skulpturen. Skulpturen: Holz, neu polychromiert. 1. Unter dem Südfenster des Langhauses Statue des hl. Leonhard mit einem Pferde. Gute Arbeit aus der zweiten Hälfte des XVII. Jhs. Wohl identisch mit der 1676

Fig. 425. gekauften Statue (s. Gesch.) (Fig. 425).

2. Im Chor auf Konsole. Überlebensgroße Statue des hl. Emmeram, mit der Leiter und dem Pastorale. Holz, neu polychromiert, versilbert und vergoldet. Tüchtige Arbeit aus der zweiten Hälfte des XVII. Jhs. (altes Hochaltarstandbild). Identisch mit der 1676 gekauften Statue (s. Gesch.). Das Postament wurde 1774 gemacht (Fig. 426).

Fig. 426.

3. Statuette der hl. Apollonia. Über der Sakristeitür im Chore. Gute Arbeit, Ende des XVII. Jhs.
4. Großes Kruzifix, vom Triumphbogen herabhängend. An den Balkenenden fünf Cherubsköpfe. Vorzügliche Arbeit, Ende des XVII. Jhs.
5. Auf Konsole unter einem Baldachin im Chore. Thronende Madonna mit dem Kinde, mit Seidengewändern bekleidet; oben Cherubskopf. XVIII. Jh.
6. Kleines Altarkruzifix auf Postament, neu polychromiert. Ende des XVII. Jhs. (um 1694).
7. Kleines Altarkruzifix mit Maria, auf Postament mit Reliquien. Ende des XVII. Jhs.
8. Kleines Kruzifix, Holz, alt polychromiert, gut, XVII. Jh.
9. Mehrere Krippenfiguren (Pferde, Kamel, Elefant), XVII. Jh.

Gemälde. Gemälde: Öl auf Leinwand. 1. Brustbild der betenden Mutter Gottes, von einem hellblauen Schleiertuche umhüllt. Gute Arbeit, Mitte des XVII. Jhs. (Sakristei).

2. Über der Sakristeitür im Chore. Oblonges Gemälde, drei Szenen aus dem Martyrium der hl. Apollonia. Mittelmäßig. Ende des XVII. Jhs.

3. An der Brüstung der Westempore zehn Bilder, Öl auf Holz, Szenen aus dem Leben und Martyrium des hl. Emmeram mit erklärendem Texte. Mittelmäßige Arbeiten aus dem Ende des XVII. Jhs.

4. Unter der Westempore zwei gleichgroße Bilder, St. Johann von Nepomuk und St. Andreas. Mittelmäßige Arbeiten um 1700.

5. Im Langhaus. Geringes Mariahilfbild in gutem geschnitztem Rahmen, um 1730.

6. In der Vorhalle. Großes Gemälde, 148 × 186: *Abbildung des ungerechten Gerichts, so wider Jesus ergangen*. In der Mitte Kaiphas, um ihn herum die Pharisäer, alle mit Schrifftafeln, links Pilatus, rechts unten Christus. Gute Arbeit, bezeichnet: *Anno 1708 dise Tafel hat machen lassen Herr Reichardt Messmer des Löbl. Statt Cammerern und Lebzelter in Lauffen*.

7. Großes Leinwandbild, stark zerstört, in der Vorhalle, 177 × 277. Darstellung einer Prozession von Ober- nach Unter-Eching. Oben in Wolken St. Emmeram. Von Reichardt Möbner, Lebzelter in Laufen, gestiftet. Anfang des XVIII. Jhs.

8. In der Vorhalle fünf Motivbilder, von 1692, 1696, zwei vom Ende des XVII. Jhs., eines um 1800. Ein Motivschild mit dem Stadtwappen von Laufen 1679.

9. In der Vorhalle, in einfachem Holzrahmen des XVII. Jhs., 112 × 185, teilweise beschädigt. St. Leonhard,



Fig. 427 Unter-Eching, Filialkirche, Kelch von 1613 (S. 437)